

Niederschrift

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid
am 24.02.2015**

um 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Ernst Otto Mähler

1. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Rosemarie Stippekoehl

2. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Beatrice Schlieper

bis 18.55 Uhr

Bezirksvertreter/innen

Herr Volker Blum

Herr Alexander Ernst

Herr Roland Gedig

Herr André Hüsgen

Frau Fatima Keil-Meiske

Herr Ruzhdi Llukaci

Herr Sigmar Paeslack

Herr Andreas Pillmann

Herr Bernd Quinting

Herr Hans Lothar Schiffer

Herr Thorsten Schwandt

Herr Norbert Stippekoehl

bis 17.50 Uhr

Frau IIsedore Uibel

bis 19.15 Uhr

Herr Ernst-Peter Wolf

Beratende Mitglieder

Herr Ralf Wieber

vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Frau Friederike Pohl

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Jürgen Beckmann

Herr Dirk Buchwald

Frau Sigrid Burkhart

Herr Claus-Thomas Hübler

Herr Michael Ketterer

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführerin

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter/innen

Frau Nicole Beifuss

Frau Alexa Schmitz

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 06.01.2015 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 4 | | Vorstellung der Ergebnisse der Masterarbeit zum Stadtparkteich |
| 4.1 | 14/3955 | Wasserqualität Stadtparkteich mit geringstem Aufwand verbessern - Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 4.2 | 14/3948 | Konzept zur Rettung des Stadtparkteichs
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2014 |
| 5 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/0702 | Alleestraße für den Fahrradverkehr öffnen - Anfrage aus der Sitzung vom 21.10.2014 |
| 5.1.1 | 15/0782 | Probeweise Öffnung der Fußgängerzone Alleestraße für den Fahrradverkehr |
| 5.2 | 15/0880 | Aktueller Sachstand Bauvorhaben Kronprinzenstraße - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.2.1 | 15/0981 | Aktueller Sachstand Bauvorhaben Kronprinzenstraße; Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid zur Sitzung der BV 1 / Alt-Remscheid |
| 5.3 | 15/0881 | Aktueller Sachstand Umbaumaßnahmen Freiheitstraße - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.4 | 15/0961 | Aktueller Sachstand Grundstücke ehem. GGS Eisenstein, ehem. Außenstelle GHS Wilhelmstraße, ehem. Straßenmeisterei Ringstraße - Anfrage der CDU-Fraktionen in den Bezirksvertretungen 1 - Alt-Remscheid, 3 - Lennep, 4 - Lüttringhausen und der CDU-Fraktion im Rat der Stadt |
| 5.5 | 15/0986 | Umzug der Kindertagesstätte Eberhardstraße - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | 15/0937 | Ergebnis der Schadenskartierung des historischen Gebäudes Haus Cleff in Remscheid-Hasten |
| 6.2 | | Sachstand Parkour - mündlicher Bericht der Verwaltung |
| 6.3 | | Ersatzpflanzungen - mündliche Mitteilung der Verwaltung |

- 6.4** Papierkorb Fastenrathstraße - mündliche Mitteilung der Verwaltung
- 6.5** Geschwindigkeitsbeschränkung Eberhardstraße - mündliche Mitteilung der Verwaltung
- 6.6** Parkplätze Hindenburgstraße - mündliche Mitteilung der Verwaltung
- 6.7** Bökerspark - mündliche Mitteilung der Verwaltung
- 6.8** Paulstraße - mündliche Mitteilung der Verwaltung
- 6.9** 15/0850 Durchfahrt Hofschaff Rath - Anfrage von Herrn Pillmann
- 6.10** 15/0911 Wiederinwertsetzung der Brache Remscheid, Hastener Straße 22 - 24, Gemarkung Remscheid, Flur 16, Flurstücke Teil aus 44, 49, 55, 56 (ehemals Gelände Honsberg Lamb)
- 6.11** 15/0914 Geplante Bebauung auf dem Grundstück Werthstraße 7, Gemarkung Remscheid, Flur 90, Flurstücke 169 und 318
- 6.12** 15/0916 Konzept zur Revitalisierung der Innenstadt – Zusammenfassung der Anregungen
- 6.13** 15/0764 Mitteilung der Deutschen Post – Regionalleitung West
Schließung Postfiliale Christianstraße 21
- 7** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 8** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 9** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 9.1** 15/0907 Verlegung der Ampelanlage im Bereich Vieringhausen
- 10** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10.1** Abbau Telefonzelle Konrad-Adenauer-Straße - Anfrage von Frau Stippe Kohl
- 10.2** Parksituation Hammesberger Straße - Anfrage von Herrn Schwandt
- 10.3** Zustand Fußgängertunnel Friedrich-Ebert-Platz - Anfrage von Herrn Schwandt
- 10.4** Sachstand Zelte Theodor-Heuss-Platz - Anfrage von Herrn Schwandt
- 10.5** Energiesparen in städtischen Gebäuden - Anfrage von Frau Stippe Kohl
- 11** 15/0779 Entwurf des Regionalplans, hier: Stellungnahme der Stadt Remscheid

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 12 | 15/0831 | Sanierung Spielplatz Anton-Küppers-Weg
-Entwurfsplanung |
| 13 | 15/0876 | 10. Änderung der Parkgebührenordnung vom 25.04.1989 |
| 14 | 15/0934 | Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Alleestraße
1. Annahme des Antrages der ISG
2. Beschluss über die Einleitung des Satzungsverfahrens
3. Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit |

II. Nichtöffentlich

- 1 Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5 Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6 Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die als Nachtrag und als Tischvorlagen eingebrachten Drucksachen werden wie folgt in die Tagesordnung aufgenommen:

DS 15/0981 – Sachstand Kronprinzenstraße – als TOP 5.2.1

DS 15/0961 – Sachstand diverse Grundstücke – als TOP 5.4

DS 15/0986 – Umzug Kindertagesstätte Eberhardstraße – als TOP 5.5

DS 15/0934 – ISG Alleestraße – als TOP 14.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 06.01.2015

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.

3. Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Vorstellung der Ergebnisse der Masterarbeit zum Stadtparkteich

Herr Zirngiebl präsentiert das Ergebnis der Masterarbeit der Studentin Susanne Gebauer von der RWTH Aachen, die im Auftrag des Wupperverbands eine Untersuchung des Stadtparkteichs durchgeführt hat. Sie hat ihre Arbeit über das Thema „Die Sanierung eines Teiches in einem städtischen Gebiet“ geschrieben. Für die Arbeit erfolgte zuerst eine Bestandsaufnahme, dann hat Frau Gebauer fünf verschiedene Sanierungsmöglichkeiten erarbeitet und gegenübergestellt.

Der Stadtparkteich, den es erst seit dem 20. Jahrhundert im Stadtpark gibt, hat keinen direkten Zufluss und wird zurzeit nur durch Regenwasser gespeist. Aktuell beträgt der Wasserstand ca. 20 cm auf einer 60 cm dicken Schlammschicht. Die Beprobung des Schlammes hat ergeben, dass dieser stark belastet ist. Die gefundenen Schadstoffe sind wahrscheinlich einerseits durch das jahrzehntelange Entenfüttern, andererseits durch das Einleiten von Dachflächenwasser der ehemaligen Stadtparkhalle und von den früheren Tennisplätzen in den Schlamm gelangt. Die Entsorgung des Schlammes müsste kostenintensiv auf einer dafür zugelassenen Deponie erfolgen.

Die von Frau Gebauer entwickelten Sanierungsmaßnahmen reichen von der kostengünstigsten Maßnahme „Verlanden“ bis zur sehr teuren Variante „Entschlammung ohne Abdichtung und Trinkwassereinleitung“. Nach Auswertung aller relevanten Faktoren schlägt sie für die Sanierung die Variante drei vor, bei der der Teich entschlammt, der Boden mit Folie abgedeckt und das Regenwasser von der Dachfläche des Wasserbunkers in den Teich eingeleitet wird. Die Kosten für diese Variante würden sich auf ca. 320.000 Euro belaufen.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Zirngiebl teilt mit, dass beabsichtigt ist, die Sanierung des Stadtparks (Teich, Schützenplatz, Gelände ehem. Stadtgärtnerei, Rollschuhbahn und Zugang zum Park) zum Förderprogramm „Grün in die Stadt“ anzumelden. Ob und wann es ggf. Gelder aus dem Programm geben wird, ist unklar. Außerdem müsste der städtische Eigenanteil von 20 % finanziert werden können.

Bezirksbürgermeister Mähler schlägt vor, vorsorglich Haushaltsmittel für das Investitionsprogramm 2017 anzumelden.

Frau Stippe Kohl beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, eine Vorlage zu erarbeiten, in der in einer Zeitschiene die schrittweise Umsetzung der Sanierungsvariante drei im Hinblick auf notwendige und mögliche, förderunschädliche Vorarbeiten und Mittelanmeldungen für den IP 2017 dargestellt wird.

Bezirksbürgermeister Mähler lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage zu erarbeiten, in der in einer Zeitschiene die schrittweise Umsetzung der Sanierungsvariante drei im Hinblick auf notwendige und mögliche, förderunschädliche Vorarbeiten und Mittelanmeldungen für den IP 2017 dargestellt wird.

4.1. Wasserqualität Stadtparkteich mit geringstem Aufwand verbessern - Antrag der W.i.R.-Fraktion Vorlage: 14/3955

Der Antrag hat sich aufgrund der Beschlussfassung unter TOP 4 erledigt.

4.2. Konzept zur Rettung des Stadtparkteichs Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2014 Vorlage: 14/3948

Der Antrag hat sich aufgrund der Beschlussfassung unter TOP 4 erledigt.

5. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

5.1. Alleestraße für den Fahrradverkehr öffnen - Anfrage aus der Sitzung vom 21.10.2014 Vorlage: 15/0702

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

- 5.1.1. Probeweise Öffnung der Fußgängerzone Alleestraße für den Fahrradverkehr**
Vorlage: 15/0782

Abstimmungsergebnis:

Ja 3 Nein 13 Enthaltungen 0

Beschluss (abgelehnt):

Die Fußgängerzone Alleestraße wird für den Radverkehr für ein Jahr zur Probe freigegeben. Anschließend wird über die endgültige Regelung entschieden.

- 5.2. Aktueller Sachstand Bauvorhaben Kronprinzenstraße - Anfrage der CDU-Fraktion**
Vorlage: 15/0880

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

- 5.2.1. Aktueller Sachstand Bauvorhaben Kronprinzenstraße; Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid zur Sitzung der BV 1 / Alt-Remscheid**
Vorlage: 15/0981

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

- 5.3. Aktueller Sachstand Umbaumaßnahmen Freiheitstraße - Anfrage der CDU-Fraktion**
Vorlage: 15/0881

Herr Hübler erläutert den Sachstand. Er teilt mit, dass zwischenzeitlich der Einplanungsantrag beim Land gestellt worden ist.

Sollte dem Antrag stattgegeben werden, kann voraussichtlich in 2016 mit den Arbeiten begonnen werden.

- 5.4. Aktueller Sachstand Grundstücke ehem. GGS Eisenstein, ehem. Außenstelle GHS Wilhelmstraße, ehem. Straßenmeisterei Ringstraße - Anfrage der CDU-Fraktionen in den Bezirksvertretungen 1 - Alt-Remscheid, 3 - Lennep, 4 - Lüttringhausen und der CDU-Fraktion im Rat der Stadt**
Vorlage: 15/0961

Frau Stippe Kohl fragt nach dem Sachstand Schule Wilhelmstraße.

Frau Burkhart berichtet, dass für das Grundstück Am Holscheidsberg die Ausschreibung vorbereitet ist und voraussichtlich Ende März/Anfang April mit einer Abgabefrist von vier Wochen erfolgen soll.

Frau Stippe Kohl fragt nach einer Folgenutzung für das alte Hauptschulgebäude. Frau Burkhart teilt mit, dass es nicht mehr schulisch genutzt werden soll. Es ist geplant, eine Gesamtvorlage zum Thema Berufskolleg und andere Schulstandorte zu erstellen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**5.5. Umzug der Kindertagesstätte Eberhardstraße - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/0986**

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**6.1. Ergebnis der Schadenskartierung des historischen Gebäudes Haus Cleff in Remscheid-Hasten
Vorlage: 15/0937**

Stadtdirektor Dr. Henkelmann erläutert den Sachstand. Aufgrund des Käferbefalls und der Feuchtigkeit, die sich unter dem Linoleumboden gebildet hat, wird zurzeit von einem Sanierungsaufwand in Höhe von ca. 3 Millionen Euro ausgegangen. Die statische Bewertung steht noch aus und könnte im Ergebnis zu weiteren Kosten führen.

Um Fördergelder für den Erhalt des Museums akquirieren zu können, ist es zwingend erforderlich, ein förderfähiges Konzept für das Haus Cleff im Zusammenhang mit dem benachbarten Deutschen Werkzeugmuseum zu entwickeln.

Frau Schlieper weist darauf hin, dass auch die schlechte Lage der beiden Museen ein Problem darstellt. Das Konzept muss so entwickelt werden, dass Besucher trotz der schlechten Rahmenbedingungen die Museen aufsuchen. Sollten die Fördergelder nicht eingeworben werden können oder der Eigenanteil der Stadt Remscheid nicht finanzierbar sein, schlägt sie vor, das Museum Haus Cleff zu schließen.

Stadtdirektor Dr. Henkelmann erläutert, dass auch diese Variante geprüft worden ist. Aber auch ein geschlossenes Museum würde jährlich Kosten in Höhe von ca. 50.000 Euro nur für die Bestandssicherung verursachen. Aus diesem Grund wird zurzeit intensiv an einem förderfähigen Konzept gearbeitet, um die Gelder sinnvoll anzulegen. Bis zu einer möglichen Bewilligung ist ein förderunschädliches Verhalten wichtig, es dürfen noch keine Maßnahmen durchgeführt werden.

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach der Stellenbesetzung des Museumsleiters. Stadtdirektor Dr. Henkelmann teilt mit, dass Bewerbungen vorliegen und eine Stellenbesetzung zum 01. Mai 2015 geplant ist.

Von der Mitteilung wird Kenntnis genommen.

6.2. Sachstand Parkour - mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Ketterer berichtet, dass der Jugendrat in seiner Sitzung am 18.11.2014 auf der Grundlage der Empfehlung der Parkour-Arbeitsgruppe beschlossen hat, dass die Anlage in der vollständigen und attraktivsten Variante mit einem erforderlichen Kostenrahmen von 110.000 € erstellt werden soll.

Dank großzügiger Spenden fehlen für die Umsetzung aktuell noch 11.800 Euro.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz hat mit einem Schreiben bei Remscheider Firmen um weitere finanzielle Unterstützung des Projekts geworben.

Außerdem verkaufen die Sportvereine Goldenberger TV, LTG Lennep und RSV gemeinsam mit dem Jugendrat, der Sportjugend und der Jugendförderung der Stadt Remscheid, symbolische „Bausteine“ zu jeweils 3,00 € für die Parkour-Anlage. Sie laden potentielle Spender zu einer Live-Präsentation von Parkour am Montag, den 09.03.2015 um 19:00 Uhr, in der Sporthalle Goldenberg, Remscheider Str. 241, ein. Am 11.03.2015 werden sie mit einem Informationsstand auf der Alleestraße Spenden sammeln.

Herr Ketterer teilt weiterhin mit, dass das Finanzamt die Gemeinnützigkeit der Einrichtung der Anlage bestätigt hat, der Bauantrag gestellt worden ist und die Firma Thyssen der Nutzung des Grundstücks grundsätzlich zugestimmt hat.

Auf Nachfrage erklärt Herr Ketterer, dass die Folgekosten für die Unterhaltung der Anlage noch nicht abschließend ermittelt worden sind. Zurzeit wird von ca. 8.000 Euro/Jahr ausgegangen.

Von den Ausführungen wird Kenntnis genommen.

6.3. Ersatzpflanzungen - mündliche Mitteilung der Verwaltung

Frau Stippe Kohl hatte in der letzten Sitzung nach einer Erklärung für die in der Drucksache zur Baumschutzsatzung erkennbare Diskrepanz zwischen Baumentfernungen und Ersatzpflanzungen gefragt.

Herr Zirngiebl teilt mit, dass nur dann eine Pflicht zur Durchführung von Ersatzpflanzungen besteht, wenn die Genehmigung zur Baumentfernung im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben erteilt worden ist. Die Anzahl der Ersatzpflanzung hängt vom Stammumfang des entfernten Baumes ab.

Die in der Vorlage für Alt-Remscheid aufgeführten 24 Ersatzpflanzungen wurden bisher nicht umgesetzt. Diese sollen erst nach Beendigung der jeweiligen Bauvorhaben erfolgen.

6.4. Papierkorb Fastenrathstraße - mündliche Mitteilung der Verwaltung

Herr Zirngiebl teilt mit, dass nicht nur der Papierkorb, sondern das gesamte Gestell erneuert werden muss. Sobald die Witterung es zulässt, werden die notwendigen Arbeiten durchgeführt.

6.5. Geschwindigkeitsbeschränkung Eberhardstraße - mündliche Mitteilung der Verwaltung

Bezirksbürgermeister Mähler informiert darüber, dass noch Gesprächsbedarf besteht. Es soll in der nächsten Sitzung berichtet werden.

6.6. Parkplätze Hindenburgstraße - mündliche Mitteilung der Verwaltung

Herr Beckmann berichtet, dass alle von Frau Stippe Kohl in der letzten Sitzung vorgetragene Anregungen umgesetzt werden.

6.7. Bökerspark - mündliche Mitteilung der Verwaltung

Herr Beckmann hat sich bezüglich der angesprochenen Drogenproblematik mit der Polizei in Verbindung gesetzt. Diese hat eine Einsatzrecherche durchgeführt. Danach hat es im Bereich Bökerspark neun Einsätze aufgrund von Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz gegeben. Einen Schwerpunkt für Drogenkriminalität sieht die Polizei an dieser Stelle aber nicht.

6.8. Paulstraße - mündliche Mitteilung der Verwaltung

Herr Beckmann berichtet, dass die Container versetzt worden sind und die Ladezone verlagert wurde. Die Bushaltestelle an der Schule soll erhalten werden.

**6.9. Durchfahrt Hofschaff Rath - Anfrage von Herrn Pillmann
Vorlage: 15/0850**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**6.10. Wiederinwertsetzung der Brache Remscheid, Hastener Straße 22 - 24, Gemarkung Remscheid, Flur 16, Flurstücke Teil aus 44, 49, 55, 56 (ehemals Gelände Honsberg Lamb)
Vorlage: 15/0911**

Frau Burkhart erhofft sich durch die geplante Nutzung des Grundstücks Hastener Str. 22 für Wohnen und Gewerbe eine Belebung und neue Impulse für den Stadtteil Hasten.

Herr Quinting äußert seine Zuversicht, dass der Umzug des Discounters vom Richard-Lindenberg-Platz in das Gebäude ehemals Honsberg Lamb auch zu einer Sanierung der dann leergezogenen Immobilie führen wird, um diese wieder vermarkten zu können.

Frau Stippe Kohl fragt nach, ob die Bezirksvertretung über das weitere Verfahren informiert wird. Das wird von der Verwaltung zugesagt.

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**6.11. Geplante Bebauung auf dem Grundstück Werthstraße 7, Gemarkung Remscheid, Flur 90, Flurstücke 169 und 318
Vorlage: 15/0914**

Der Architekt Friedhelm Reska stellt das geplante Bauvorhaben an der Werthstraße vor. Die Nachfrage nach Wohnraum in der Innenstadt ist groß. Besonders ältere Menschen fragen diesen nach, da sie möglichst zentral wohnen wollen.

Herr Ernst fragt nach der Parkplatzsituation, da durch den Neubau der alte Parkplatz wegfällt. Herr Reska teilt mit, dass für die neu entstehenden Wohnungen die entsprechende Anzahl an Parkplätzen auf dem Grundstück vorgesehen ist. Der öffentliche Parkplatz, der vorwiegend von den Lehrern der benachbarten Schule genutzt wird, fällt weg. Die Lehrer müssen auf andere Parkplätze/Parkhäuser ausweichen.

Frau Stippe Kohl fragt nach, warum dieses Grundstück nicht Bestandteil des Gesamtkonzeptes zur Revitalisierung der Innenstadt ist.

Frau Burkhart erklärt, dass sich die betroffenen Grundstücke aufgrund schwieriger Eigentumsverhältnisse nicht für das Gesamtkonzept Innenstadt geeignet haben.

**6.12. Konzept zur Revitalisierung der Innenstadt – Zusammenfassung der Anregungen
Vorlage: 15/0916**

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach Durchstichen aus der Innenstadt in Richtung Honsberg und Kremenholl.

Frau Burkhart berichtet, dass sogenannte „Grüne Trittsteine“ als Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Honsberg geplant sind. Herr Hübler weist darauf hin, dass diese Verbindung von der Bezirksregierung ausdrücklich gefordert wird.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**6.13. Mitteilung der Deutschen Post – Regionalleitung West
Schließung Postfiliale Christianstraße 21
Vorlage: 15/0764**

Frau Stippe Kohl fragt nach, ob die Post inzwischen einen Alternativstandort bekannt gegeben hat. Herr Hübler teilt mit, dass der Verwaltung noch keine weiteren Informationen vorliegen.

Bezirksbürgermeister Mähler weist darauf hin, dass auch im Stadtteil Kremenholl eine Postfiliale fehlt. Die Post soll darauf angesprochen werden.

Von der Mitteilung wird Kenntnis genommen.

7. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Vorschläge zur Tagesordnung gemacht.

9. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

9.1. Verlegung der Ampelanlage im Bereich Vieringhausen Vorlage: 15/0907

Die Behandlung des Antrags erfolgt in der nächsten Sitzung.

10. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

10.1. Abbau Telefonzelle Konrad-Adenauer-Straße - Anfrage von Frau Stippe Kohl

Frau Stippe Kohl fragt nach, ob inzwischen der Eigentümer der Telefonzelle ermittelt und zur Beseitigung aufgefordert werden konnte.

Herr Beckmann berichtet, dass der Eigentümer inzwischen bekannt ist. Die Beseitigung der Telefonzelle wird aber voraussichtlich im Wege der Ersatzvornahme erfolgen müssen.

Bezirksbürgermeister Mähler weist darauf hin, dass es an der Königstraße ebenfalls eine alte Telefonzelle gibt, die entfernt werden sollte. Herr Beckmann wird sich informieren.

10.2. Parksituation Hammesberger Straße - Anfrage von Herrn Schwandt

Herr Schwandt ist aufgefallen, dass im Kreuzungsbereich Hammesberger Straße/Ibrucher Straße regelmäßig verkehrswidrig und verkehrsgefährdend zu weit in den Kreuzungsbereich hinein geparkt wird. Er bittet um verstärkte Kontrollen.

10.3. Zustand Fußgängertunnel Friedrich-Ebert-Platz - Anfrage von Herrn Schwandt

Herr Schwandt bemängelt den Zustand des Fußgängertunnels am Friedrich-Ebert-Platz. Er fragt nach, wie oft der Tunnel gereinigt wird.

Herr Zirngiebl teilt mit, dass die Zugänge täglich gefegt werden. Eine tägliche Reinigung mit einem Hochdruckreiniger gegen die Geruchsbelästigung ist nicht möglich.

Frau Burkhart informiert darüber, dass die Sanierung des Tunnels im Maßnahmenplan Innenstadt vorgesehen ist. Ob ein förderunschädlicher Beginn der Maßnahme vor einer Bewilligung der Fördergelder möglich ist, muss mit dem Land geklärt werden.

10.4. Sachstand Zelte Theodor-Heuss-Platz - Anfrage von Herrn Schwandt

Herr Schwandt erinnert daran, dass die neben dem Restaurant auf dem Rathausplatz aufgebauten Zelte nur vorübergehend dort stehen sollten. Er fragt nach dem aktuellen Sachstand.

10.5. Energiesparen in städtischen Gebäuden - Anfrage von Frau Stippe Kohl

Frau Stippe Kohl wird immer wieder von Anwohner der Hindenburgstraße darauf angesprochen, dass in den städtischen Gebäuden (GBG, Stadtkasse) auch außerhalb der Dienstzeit Licht brennen würde. Sie bittet um Auskunft durch das Gebäudemanagement in der nächsten Sitzung.

11. Entwurf des Regionalplans, hier: Stellungnahme der Stadt Remscheid Vorlage: 15/0779

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans – im Begründungstext unter 3. Stellungnahme der Stadt Remscheid – wird beschlossen.

12. Sanierung Spielplatz Anton-Küppers-Weg -Entwurfsplanung Vorlage: 15/0831

Herr Buchwald stellt die Planung vor. Mit den Arbeiten soll im März/April begonnen werden, die Fertigstellung ist für spätestens Juli vorgesehen.

Im Rahmen der Arbeiten wird ein Baum gefällt werden und es muss eine Kronensicherung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Spielplatz Anton-Küppers-Weg wird gemäß der Entwurfsplanung saniert.

13. 10. Änderung der Parkgebührenordnung vom 25.04.1989 Vorlage: 15/0876

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die 10. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Remscheid vom 25.04.1989 nach Anlage I der Vorlage und der erweiterte Plan werden beschlossen.

- 14. Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Alleestraße**
1. Annahme des Antrages der ISG
2. Beschluss über die Einleitung des Satzungsverfahrens
3. Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 15/0934

Bezirksbürgermeister Mähler dankt Herrn Wieber für sein Engagement und bittet ihn, seinen Dank auch den weiteren Beteiligten auszurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss der Bezirksvertretung Alt-Remscheid zu Punkt 3 des Beschlusentwurfs:

1. Annahme des Antrages der ISG
 Das mit dem Antrag der Immobilien- und Standortgemeinschaft Alleestraße e.V. (ISG) vom 21.01.2015 vorgelegte Maßnahmenkonzept (Anlage 1) entspricht den Zielen der Innenstadtentwicklung und ergänzt die Maßnahmen des kommunalen Konzeptes zur Revitalisierung der Innenstadt Remscheid 2020.
2. Beschluss über die Einleitung des Satzungsverfahrens
 Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung der Satzung für die ISG für das in den Anlage 2 und 3 zeichnerisch und durch Grundstücksliste gekennzeichnete Gebiet einzuleiten.
 Der Beschluss über die Einleitung des Satzungsverfahrens ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit
Die Unterrichtung der Grundeigentümerinnen, Grundeigentümer und Erbbauberechtigten erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) schriftlich. Die Öffentlichkeit wird parallel beteiligt. Die Beteiligung erfolgt durch Auslegung des zu erstellenden Satzungsentwurfs.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt Bezirksbürgermeister Mähler die Sitzung.

gez. _____
 Ernst Otto Mähler
 Bezirksbürgermeister

gez. _____
 Silke Eller
 Schriftführerin